

EXTRABLATT

20
Jahre
INTAKT



Ausgabe 1/2018

Die Begeisterung für Musik wecken

In diesem Jahr feiert die Musikschule **INTAKT** ihren 20. Geburtstag (unter anderem auch am 9. Juni um 18 Uhr im Substage). Rund 950 Schüler erfahren hier eine exakt auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene musikalische Ausbildung. Vom traditionellen Einzel- und Gruppenunterricht am Instrument, Ensemblespiel bis zu speziellen Workshops und Wochenendseminaren: Musikalische Kreativität wird in alle Richtungen gefördert, ob klassisch, funky, rockig, jazzig oder poppig – und findet ihren Ausdruck in hausinternen Bands, die hier entstehen. Lehrkräfte der Musikschule geben darüber hinaus Unterricht an benachbarten Partnerschulen. Geschäftsführer Michael Nicosia freut sich darüber, dass auch vermehrt ältere Schüler die **INTAKT**-Angebote nutzen und über den hohen Anteil von

Jazzmusikern. Das durchgängige Unterrichtsprinzip ist, jeden Schüler – unabhängig von seinem Alter – gemäss seinen eigenen Möglichkeiten und stilistischen Vorlieben zu unterrichten. Die Grundlagen dafür können im Vorschulalter gelegt werden. Dieser Herausforderung stellt sich die Musikschule **INTAKT** jetzt mit der **Musikkita INTAKT**, die für 40 Kinder zwischen drei und sechs Jahren im September diesen Jahres eröffnet.

„Die Idee entstand 2015, als wir merkten, dass in Schul-Musikräumen nicht mal mehr ein Klavier steht. Das war für uns der Anlass, etwas zu tun.“ Davon ausgehend begannen die konzeptionellen Überlegungen: Wie kann man in den Kindern Begeisterung dafür wecken, mit Musik kreativ

umzugehen, ohne dabei gleich auf den üblichen Instrumenten-Unterricht zu setzen? Beispielsweise, in dem man sie starke Sinneserfahrungen machen lässt auf dem „Big Piano“ – einer Art Riesen-Tastatur, die man laufend mit den Füßen zum Klingen bringt.

In einer Welt, in der „Musik zunehmend zur Ware und zum Wegwerfprodukt“ geworden ist, bedarf es besonderer pädagogischer Konzepte, um die Lust der Kinder am Musik machen im weitesten Sinne zu wecken. Ein besonderer Schwerpunkt der Musikita wird „Musik als Medium“ sein. Spotify, Youtube, das iPad sind heute Alltag, selbst für die Kleinsten. Deshalb werden Musik und Medienkompetenz so gefördert, dass diese Medien nicht zum reinen Konsum, sondern als Kreativimpulse genutzt werden, die Lust darauf machen, auch einmal ein „echtes Instrument“ in die Hand zu nehmen und vielleicht damit sogar auf eine Bühne zu gehen.

Als Kooperationspartner konnte die Musikhochschule Karlsruhe (Abteilung für Musikinformatik) und das Kulturzentrum TollHaus gewonnen werden, die Schirmherrschaft hat das ZKM übernommen. Zu den Angeboten gehören auch ein Kinderchor, musikalische Früherziehung, Trom-



meln, Raum- und Körperwahrnehmung und der Einstieg in „Soundästhetik“. Wichtig ist dem **INTAKT**-Team auch, dass sich die Kinder im Freigelände in naturbelassener Umgebung austoben können, etwa bei einer „Matschwasseraktion“. Die Kita arbeitet mit vier pädagogischen Fachkräften und versteht sich als familienergänzendes Angebot. Ständiger offener Erfahrungsaustausch zwischen Kindern, Eltern und Erzieher-Team genießt deshalb hohe Priorität.

Mehr unter musikkita-intakt.de

Thomas Zimmer





Zwei meiner Kinder wurden bei INTAKT groß ...

Und mit „groß“ meine ich nicht nur, dass sie inzwischen ihr Längenwachstum eingestellt haben. Mit „groß“ meine ich: Sie konnten sich entfalten, haben eine Sprache gelernt, die überall auf der Welt verstanden wird, haben gelernt, in einer Gruppe ihre Aufgabe zu erfüllen, anderen dabei Platz zu lassen, Schwierigkeiten zu überwinden, kurz: Ein guter Teil ihres Selbstbewusstseins

und ihrer Persönlichkeiten wuchs in diesen Räumen.

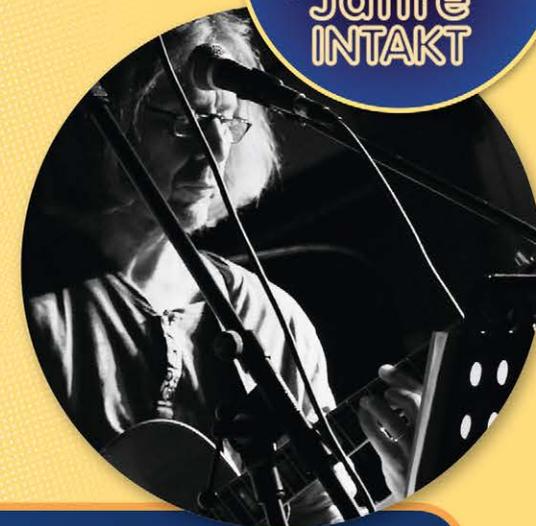
Das Ganze hier wird eine ziemliche Lobhudelei, fürchte ich. Full disclosure: Ich kenne einen Teil der Verantwortlichen bereits aus einer Zeit, in der man von Verantwortung noch nicht so wirklich was wissen wollte (soweit man sich überhaupt zurückerinnern kann -

wir waren alle deutlich jünger in den 80ern...). Aber eigentlich muss man sagen, dass sie (die Verantwortlichen, nicht die 80er) seither auch nicht wirklich viel älter geworden zu sein scheinen. Nur verantwortungsbewusster: für die Kinder, die ihnen anvertraut werden und für die Musik. Also da, wo es zählt.

Es gehört anscheinend zu den schwereren Aufgaben im Leben nicht zu vergessen, wie das so war, als man jung war. Dies scheint den Betreibern von **INTAKT** sehr gelungen zu sein. Und die unbeschwerte, offene Atmosphäre, die sich daraus ergibt, wird auch bei vielen Schülern der Musikschule (und hoffentlich auch meinen Kindern) dafür sorgen, dass das mit dem Vergessen der Kindheit und Jugend ein gutes Stück schwerer wird - was dann seltsamerweise das Erwachsensein deutlich erträglicher macht.

Die Welt wird es mit Schülern dieser Schule ein bisschen schwerer haben. Und das ist erstens natürlich Rock 'n' Roll, und zweitens gut so.

Wolfgang Walk



MUSIKSCHULE
INTAKT

Musikschule INTAKT
Hennebergstr. 2
76131 Karlsruhe
Tel: 07 21/ 37 61 73
musikschule.intakt@t-online.de
www.musikschule-intakt.de

IMPRESSUM **19. Ausgabe**
ViSdP: Musikschule INTAKT Maurer & Nicosia KG
Layout: Ruth Rothenstein, Struck Medien
Texte: Michael Nicosia und Frank Baumgartner
Stand und Druck: März 2018
Auflage: 2.000

April 2017 Klavierspiel

Bei unserem alljährlichen Klavierspiel darf quasi jeder auftreten. Wir achten da nicht auf Etikette und ausdrücklich erwünscht sind auch Beiträge mit Gesang oder Band oder was auch immer. Das Programm war auch dieses Jahr sehr lang mit ca. drei Stunden, aber langweilig wurde es nie. Kurz vor Beginn wurde noch an den Programmpunkten und der Reihenfolge gefeilt, da sich der eine oder andere nun doch entschieden hatte aufzutreten

oder lampenfieberbedingt ausfiel. Wegen des langen Programmes möchte ich auf die Nennung sämtlicher Namen verzichten, nur soviel, sie waren zwischen 5 und 65 Jahre alt und beim Fotografieren fiel auf, dass eher die etwas älteren Musiker aufgereggt waren.

Applaus hatten alle verdient, denn es kostet einiges an Mut, um ganz alleine vor Publikum seine eingeübten Stücke vorzuspielen.



April/Dezember 2017 Kidsübernachtung



Dieses Jahr waren wieder zwei Kidsübernachtungen geplant, die erste vom 29. auf den 30. April. „Astronaut“ war der zu probende Song und aus einem anfänglichen Soundchaos wurde in Kürze ein passabel anzuhörendes Werk. Mit einer passenden Performance gekrönt, war es ein schöner aber arbeitsreicher Tag, der am Abend mit einem leckeren Essen, lustigen Gemeinschaftsspielen und einer wohlthuenden Entspannung endete.

Am Sonntag um ca. 6.30 Uhr war für uns (Micha, Hannah-Lea und Frank) die Nacht vorbei und nach dem Frühstück war noch genug Zeit, um das einstudierte Stück zu festigen, denn um Punkt 12 Uhr begann das Konzert vor den Eltern.



Wie bei allen Rückblicken ab den Sommerferien, könnte man auch bei der Kidsübernachtung vom 2. auf den 3. Dezember so beginnen: „Eine Premiere in neuen Räumen ...“

Aus Sicht des Küchenpersonals äußert praktisch, eine schnelle Spülmaschine und alles rund um die Verpflegung viel besser strukturiert. Beim Essen kamen allerdings immer noch

die Klassiker zum Zug, diesmal Pfannkuchen (ca. 60 Stück) mit Hackfleischsoße oder Apfelmus, das geht immer. Musikalisch war „Sowieso“ von Mark Forster zu erarbeiten. Auch wenn wir uns wiederholen, es macht uns glücklich zu sehen, dass handgemachte Musik noch gewollt ist und in so kurzer Zeit ein Song zustande kommt, der sich passabel anhört. Danke an die Kids und ihr Durchhaltevermögen.

Mai 2017 Südstadtfestival

Seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Jahresprogramms der Musikschule ist das Südstadtfest. Von zahlreichen Vereinen der Südstadt unterstützt, findet dort auf der Bühne ein äußerst abwechslungsreiches Programm statt, sämtliche Kulturen sind vertreten. Wir hatten 2017 sogar eineinhalb Stunden, statt der üblichen Stunde Programm zugespro-

chen bekommen, sodass vier Bands der Musikschule auftreten durften.

Es waren mit dabei

- 7Cubes • Far Stars
- Sloppy Joe
- Funky Monkeys

Vielen Dank an Renata Reich-Lamprecht, die diese Auftritte für uns möglich macht.



2000-2003 INTAKT ALLSTARS



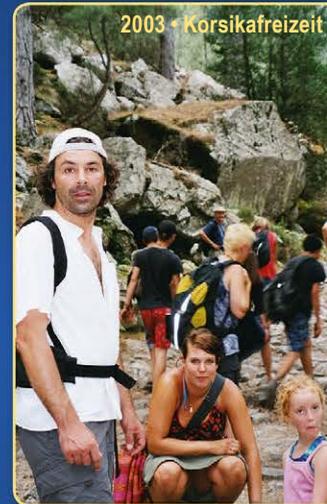
2000 • Turmberschule



2000 • Tour de Schwarzwald



2001 • Bandwochenende oder Percussion-bootcamp ;-)



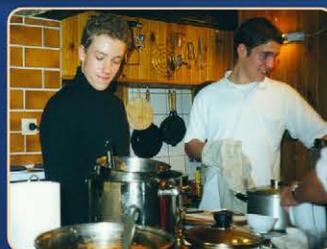
2003 • Korsikafreizeit



2003 • Gitarrenwochenende



2001 • INTAKT Fest im Anne-Frank-Haus



2003 • Nikolausi



2003 • Fanpost



2003 • neuer Lehrer

2004-2007 INTAKT ALLSTARS



Juli 2017 INTAKT-Fest

Das **INTAKT-Fest** fand zum letzten Mal in dieser Form und vor dem Umbau oben im Saal statt, das Wetter war uns zu unbeständig und so stand die Entscheidung schnell fest.

Als Opener spielte die **Kidsübernachtung vom April** ihren Song vor und neben unseren hauseigenen Bands hatten wir Besuch von den **Wasserturm Dancers**, die uns zwei Tänze mit Begleitung der Trommelgruppe **Burning Drums** darboten. Diese zwei Gruppen bestehen aus Schülern der Grundschule am Wasserturm, mit der eine Kooperation besteht, die sehr fruchtbar ist. Wir bieten dort Trommeln und Gitarre in der Nachmittagsbetreuung an.



Wenn man alte Fotos der letzten **INTAKT-Feste** anschaut, wundert man sich, wie schnell die Zeit vergeht und wie die Bands auch musikalisch gewachsen sind. Gegen später waren, wie gewohnt, leisere Klänge zum Ausklang zu hören. Insgesamt war es ein tolles Fest.

Die Teilnehmer waren:

- Kidsübernachtung vom April
- Wasserturm Dancers mit den Burning Drums
- Hannes Huber
- 7Cubes
- Far Stars
- Five4Seven
- nFact • Sloppy Joe
- Almost Famous
- Funky Monkeys
- Mariella Klee
- Georg Hertel
- Lasse Wulf

Beim nächsten Fest wollen wir feiern:

20 Jahre INTAKT
im Substage
am 9. Juni ab 18 Uhr



Juli/August 2017 Paddelfreizeit



Geplant war dieses Jahr auf der Mosel von Trier nach Erden zu paddeln, das sind ca. 72 km. Unseren ersten Campingplatz in Schweich am alten Fährturn erreicht wir am ersten Nachmittag gegen 15 Uhr. Anschließend war Besprechung angesagt, um diverse Regeln im Umgang miteinander und auf dem Wasser klar zu machen. Und nachdem das Gemeinschaftszelt und die kleinen Zelte aufgebaut waren, jeder über Küchendienst, Lagerdienst usw. im Bilde war, konnten wir uns auf Trockenübungen zum Thema Paddeln konzentrieren.



Am ersten Paddeltag war die Tour Trier/Schweich auf dem Plan, allerdings war der Wind ziemlich stark und böig, weshalb wir uns entschieden haben, am Campingplatz Paddelmanöver zu üben. **Paddeltag 2** fing so an, wie **Paddeltag 1** aufgehört hatte, WINDIG UND BÖIG!!! Trotzdem wagten wir in Trier den Einstieg, mussten jedoch nach kurzer Zeit feststellen, dass die Boote stark abgetrieben wurden, also ABBRUCH.



Paddeltag 3: endlich von Schweich nach Klüsserath. Nachts suchte uns dann allerdings ein schweres Gewitter heim, was drei Teilnehmer kurzfristig obdachlos machte, das Zelt war nämlich samt Klamotten davongeflogen. Gott sei Dank war das Mannschaftszelt stehengeblieben, welches dann vorübergehend Schutz bot. Mit Leihklamotten und warmen Decken sah die Welt schon besser aus. Nach einem verregneten nächsten Tag, den wir mit Spielen und Berg Erklimmen verbrachten, waren die restlichen Tage quasi mit dem eigentlichen Ziel, PADDELN, und das bei schönem Wetter, voll im Plan. In Erden angekommen, waren alle höchst zufrieden.



Ausgabe 1/2018

November 2017 Achtung „Aufnahme“

Von Studenten der Musikhochschule Karlsruhe, Abteilung Musikinformatik, kam die Anfrage, ob Bands unserer Musikschule Interesse daran hätten, für Aufnahmen zur Verfügung zu stehen. Dieses Angebot hatten wir dankend angenommen und so gab es drei Termine, an denen die Bands **7Cubes**, **Far Stars** und **Funky Monkeys** einen bzw. zwei Songs ihres Repertoires unter vollster Konzentration aufnehmen konnten. Eine sehr lehrreiche Erfahrung, denn der Song musste vorher gut geübt sein und trotzdem natürlich in der Aufnahmesituation etliche Male wiederholt werden, bis er schließlich nach Stunden im Kasten war. Dank an Ashkan und Manuel für ihr Engagement und ihre Geduld.



20



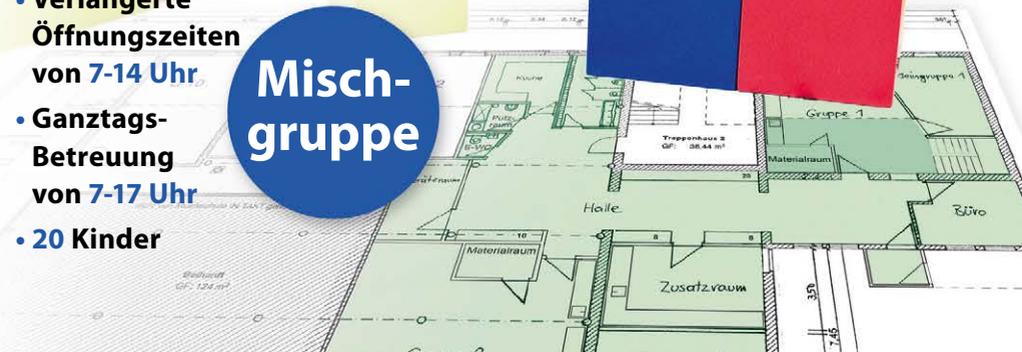
Ein neues Kita-Konzept für den Karlsruher Süden und Osten: Die **Musikkita INTAKT** vereint Musik und Pädagogik, verbindet Tradition und Innovation zu einer runden Sache für Ihr Kind!

Im September 2108 geht es los!
Mit einem tollen Team und zwei Gruppen für Kinder im Alter von 3-6 Jahren:



- Ganztags-Betreuung von 7-17 Uhr
- 20 Kinder

- Verlängerte Öffnungszeiten von 7-14 Uhr
- Ganztags-Betreuung von 7-17 Uhr
- 20 Kinder



November 2017 offene Bühne

Das Programm der offenen Bühne wächst von Jahr zu Jahr stetig an. Dieses Jahr waren 12 Bands oder Einzelinterpreten am Start. Von elektronisch spacigen Sounds mit Gitarre unterstützt, bis hin zu schönen Oldshoolsongs, gespielt von Papa plus Kumpel plus Tochter, es war viel Abwechslung geboten und nicht zu vergessen unsere geschätzten **INTAKT**-Bands, die gewohnt souverän auftraten. Und alles in Allem hatten sie eines gemeinsam: Der erste Auftritt in der umgebauten Musikschule, im Saal die Livemusik und im Foyer konnte man chillen oder sich nett unterhalten. Eine runde Sache, wie wir denken.

Die knapp drei Stunden Musik setzten sich wie folgt zusammen:

- 7Cubes • Far Stars • Mariella Klee
- Five4Seven • Nfact • Sloppy Joe
- Lukas Feller • Almost Famous
- Anton Huber • Gianluca Avella
- Alyenya Walk mit Papa und Kumpel
- Funky Monkeys



Dezember 2017 Jahresabschluss-Party

Zur diesjährigen Jahresabschlussfeier dachten wir uns was Neues aus. Wieso denn nicht das schöne Foyer auch für Musikbeiträge nutzen, dazu waren nur ein Klavier, ein paar Kerzen und ein stilechter Teppich von Nöten und schon war die Stimmung perfekt.

Zum Auftakt gab es im Saal sozusagen „elektrische Musik“ von den **7Cubes**, **Pauline und Lukas**, der neuen, etwas akustischen Formation **TAP (The Acoustic Project)** und natürlich den **Funky Monkeys**, die wie immer, kräftig auf die Mütze spielten.

Was uns anschließend im Foyer erwartete, hat uns ziemlich sprachlos gemacht. Ein Mix von Klavier, Klavier und Gesang, Ukulele mit Klavier und Gesang hat auch das Publikum verblüfft. Wir dachten, dass sich die Menge nach den Beiträgen im Saal nun im Foyer locker verteilt. Aber das Interesse an den Beiträgen war so groß, dass die Musiker beim Spielen umringt wurden, was eine tolle Atmosphäre zur Folge hatte.

Herzlichen Dank an:

- Pauline • Romana • Mariella
- Anton • Alyenya • Alex
- Gianluca • Sabine • Matse
- Georg



Neue Lehrer bei INTAKT 2017



Claudia Sánchez Duquesne
Klarinette



Philipp Marx
Gitarre

20 Jahre INTAKT Programm 2018

17.	März		Klaviervorspiel, Beginn 15 Uhr
21.-22.	April		Kidsübernachtung, Beginn 15 Uhr
12.	Mai		INTAKT beim Südstadtfestival, 16 Uhr
9.	Juni		20 Jahre INTAKT im Substage Beginn 18 Uhr
30. Juni - 1. Juli			Aufnahme-Session in der Musikschule
12.	Juli		Start Projektstage
28. Juli - 4. August			Paddelfreizeit
3.	September		START MUSIKKITA IN TAKT
20.	Oktober		Offene Bühne, Beginn 18 Uhr
1.-2.	Dezember		Kidsübernachtung, Beginn 15 Uhr
19.	Dezember		Jahresabschluss-Party ab 20 Uhr



Bequem ist einfach.

Mit unserem kostenlosen* Girokonto
für junge Erwachsene.

Jetzt online
abschließen unter:
[sparkasse-karlsruhe.de](https://www.sparkasse-karlsruhe.de)



*ohne Mindesteinkommen bis 26 Jahre und von 27 bis 29 Jahre für alle Schüler, Studenten, Azubis sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst (mit Nachweis), sonst 7,90 € pro Monat.

MUSIKSCHULE

IN TAKT

Kontakt und Adresse

Hennebergstr. 2 • 76131 Karlsruhe

Tel: 07 21/ 37 61 73 • Fax: 07 21/ 9 37 69 96

E-Mail: musikschule.intakt@t-online.de

Internet: www.musikschule-intakt.de

Besucht uns auf:



Haltestellen in der Nähe

Ostendstraße, Wolfartweierer Straße
und Gottesauer Platz

